

Bündnis mit der Sowjetunion — Quelle unserer Kraft“.

Besonderes Augenmerk richtet die Parteileitung auf die systematische Auswertung und Anwendung der Erfahrungen von Kolchosen und Sowchosen bei der Steigerung der Produktion. In einer Mitgliederversammlung der Grundorganisation wurden die Genossen verpflichtet, mit ihren Kollegen über die Bedeutung des Systems der fehlerfreien Arbeit, für eine größere Ordnung und Sauberkeit, für eine höhere Qualität der Erzeugnisse und für die Senkung der Kosten zu sprechen. Die leitenden Kader bereiten diese Aussprachen mit vor und beteiligten sich daran aktiv. Als erstes hat das Kollektiv des Rinderkombinats einschließlich der Futterbrigade die Saratow Methode zum festen Bestandteil ihres Wettbewerbs gemacht und damit sichtbar die Arbeitsproduktivität gesteigert. Die Schweine- und Geflügelzüchter, die Feld- und Gartenbaukollektive sowie die Traktoristen und Schlosser wollen bis Jahresende ebenfalls das System der fehlerfreien Arbeit in ihren Bereichen durchsetzen.

Einem Hinweis der Parteileitung entsprechend bildete die DSF-Grundeinheit einige Zirkel, die eine systematische Auswertung sowjetischer Erfahrungen bzw. die Aneignung von Sprachkenntnissen ermöglichen. Dazu gehören der Zirkel zum Studium der „Presse der Sowjetunion“ sowie ein Zirkel zum Erlernen der russischen Sprache.

Jeden Dorfbewohner gewinnen

Im Zeichen der Vorbereitung des 50. Jahrestages der UdSSR steht in der Gemeinde Letschin auch eine Reihe von Veranstaltungen sowie Aktionen im Wettbewerb, die von der Gemeindevertretung, dem Ortsausschuß der Nationalen

Front und von den Massenorganisationen getragen werden. Die Parteileitung hat den Genossen in diesen Gremien den Hinweis gegeben, in persönlichen Gesprächen und bei den Veranstaltungen daran zu erinnern, daß es die Sowjetunion war, die uns half, die Wirtschaft wieder aufzubauen.

In einer Frauenversammlung soll der untrennbare Zusammenhang zwischen Sozialismus und Frieden dargelegt werden. Die FDJ-Gruppe wird sich, unterstützt von Genossen der Parteileitung, im Rahmen des FDJ-Studienjahres eingehend mit dem sozialistischen Patriotismus und dem proletarischen Internationalismus befassen. Jugendfreunde werden Mahn- und Gedenkstätten besuchen, sich an der Verschönerung des Parkes von Letschin beteiligen sowie Schrottsammlungen durchführen, deren Erlös dem Fonds für die X. Weltfestspiele überwiesen werden soll. Dem im Dorf bestehenden und sehr aktiven Jugend-Filmklub 72 hat die Parteileitung empfohlen, lehrreiche Filme aus dem Leben der Sowjetmenschen zu zeigen und darüber zu diskutieren.

Im Wettbewerb der Nationalen Front „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ werden Kollektive der LPG, die FDJ-Gruppe, Schüler und Lehrer und viele andere Bürger den für die im Kampf gegen die faschistischen deutschen Truppen gefallenen Sowjetsoldaten errichteten Ehrenhain neugestalten. Es wird einige Freundschaftstreffen mit sowjetischen Soldaten geben, die mit kulturellen Darbietungen umrahmt werden. Auf einer Großveranstaltung zu Ehren des 50. Jahrestages der Bildung der UdSSR wollen die Genossen Bilanz ziehen über die Entwicklung der deutsch-sowjetischen Freundschaft, über die im sozialistischen Wettbewerb vollbrachten Leistungen zur Stärkung des Sozialismus. (NW)

Von d d er Konferenüber die Arbeit der über die Arbeit Parteigruppen

tieferes Verständnis der Kollegen für die Arbeitsweise der Geräte und Anlagen sowie das Verhalten bei Störungen aller Art. In der politischen Weiterbildung wurden u. a. behandelt die eigenen Aufgaben zur Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag, die weitere Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie, der sozialistische Wettbewerb, die sozialistische Rationalisierung und die Brigadearbeit.

Dabei erhielten die Kollegen

auch konkrete Antworten auf einige Fragen, die in den Gesprächen auftauchten und bereits mit den Parteimitgliedern besprochen waren. Es ging der APO-Leitung dabei um die Klarheit in solchen Fragen, die sich als hemmende Faktoren erweisen konnten, wie Zweifel daran, ob wir die projektierten Leistungsparameter überhaupt mit dieser neu entwickelten Förderbrücke erreichen können.

Neben der notwendigen ideologischen Klarheit und einem gesun-

den Optimismus vertritt unsere APO deshalb überall einen klaren Standpunkt zur richtigen Auslastung der Anlagen, zur Ordnung, Sauberkeit und Disziplin, zur Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, aber besonders auch zum richtigen Verhältnis zwischen Leiter und Kollektiv.

Siegfried Lukoschus
APO-Sekretär
im Tagebau Welzow-Süd
des Gaskombinates
Schwarze Pumpe